

Archiv v. Wrede Amecke.

1512 Nov. 30. (ipso die beati Andree apostoli)

Herman van Kobbenroide beurkundet, daß er auf Rat seines Schwiegervaters Johannes van Oile bei Prior und Convent des Reguleirs Klosters zu Ewyck 40 Goldgulden geliehen hat, um sein Gut damit von anderen Schulden zu befreien. Dafür verschreibt er dem Convent zu E. eine jährliche Rente aus seinen Gütern zu Rohynckhusen, nämlich 9 Schillinge aus seinem Hof zu R., worauf Hans Deymeken wohnt, 2 Schillinge aus dem Hofe, worauf Reckart wohnt, 2 Schillinge aus dem Hofe im Kirchspiel Schoenholthusen, worauf Peter yn der Glynden wohnt, 10 Schillinge aus dem Hofe zu Kobbenroide, worauf Hynrich Raid wohnt, und setzt seinen eigenen Hof zu K. zum Unterpfand.

Zeugen: Johan van Oile, Vater von des Ausstellers Frau Belke, Gunterman, Sohn des Johan van Oile, Schwager des Ausstellers, und Johann, Sohn seines Bruders.

Siegel des Ausstellers und des Johan v. O., ehem. an Pressel, fehlen.

Or., Perg., deutsch.